

So nicht, Fräuleins!

Masche durchschaut: Senior (68) entreißt mutmaßlichen Spendenbetrügerinnen das Klemmbrett und schlägt sie damit in die Flucht

Dienstag 28. April 2015 - **Bad Lippspringe (wbn).** Mit diesem smarten Senior (68) hatten zwei Trickdiebinnen offenbar nicht gerechnet. Auf dem Marktplatz in Bad Lippspringe wollten die jungen Frauen angeblich Spenden für behinderte Kinder sammeln. Doch statt Geld gab es plötzlich fast eins auf die Mütze – mit dem eigenen Klemmbrett.

Der von ihnen angesprochene Rentner hatte zuvor zwar tatsächlich spenden wollen, durchschaute die hinterlistige Aktion aber, als eine der Frauen unter dem Klemmbrett an seinem Portemonnaie herumzufingern begann. Kurzerhand zog er seine Geldbörse zurück, entriss der Diebin die Spendenmappe und schlug damit in Richtung der beiden Frauen. Die liefen sofort davon – und der 68-Jährige hinterher.

Fortsetzung von Seite 1

Doch vergeblich: Nach kurzer Verfolgung bis zur Detmolder Straße verlor er die Frauen an einer Einmündung aus den Augen. Wohl aber konnte er den alarmierten Beamten noch die Spendenliste überreichen, mit denen er die Trickdiebinnen in die Flucht geschlagen hatte. Obwohl darauf mehrere Leute eingetragen waren, ist noch unklar, ob es dabei zu Diebstählen gekommen ist.

Jetzt sucht die Polizei nach den Kriminellen. Sie sollen zwischen 18 und 20 Jahre alt, 1,70 bis 1,75 Meter groß und sprachen mit osteuropäischem Akzent. Eine war mit einer hellen Jacke bekleidet, die Komplizin mit einer dunklen.

Polizei Paderborn fahndet nach zwei Trickdiebinnen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 28. April 2015 um 13:10 Uhr

Hinweise an die Polizei Paderborn, Telefon (0 52 51) 306-0.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Seine Spendenbereitschaft für Hilfsbedürftige wurde einem 68-jährigen Mann am Montag beinahe zu Verhängnis.

Zwei junge Frauen sprachen den Senior am Marktplatz an und baten um Spenden für behinderte Kinder. Der Mann zückte sein Portmonee und sollte sich in eine Spenderliste eintragen. Während der Senior die in einer Mappe vorgehaltene Liste ausfüllte, bemerkte er, dass eine der Frauen unter der Mappe an seinem Portmonee herumfingerte und versuchte, an die Geldscheine zu gelangen. Couragiert zog der Mann seine Geldbörse zurück, entriss der Frau die Spendenmappe und schlug damit in Richtung der enttarnten Diebin.

Sofort ergriffen beide Frauen die Flucht. Der 68-jährige lief ihnen bis zur Detmolder Straße nach und verlor sie im Bereich der Einmündung Im Bruch aus den Augen. Die Liste übergab der Mann den alarmierten Polizisten. Auf dem Papier hatten sich bereits andere Personen eingetragen. Ob es dabei zu Diebstählen gekommen war, ist bislang nicht bekannt. Die Tatverdächtigen waren 18 bis 20 Jahre alt und 170 bis 175 cm groß. Sie sprachen mit osteuropäischem Akzent. Eine trug eine helle, die Komplizin eine dunkle Jacke.

Die Polizei warnt vor dieser und anderen Maschen von Trick- und Taschendieben. Eine Spendenliste, ein Stadtplan oder ähnliches dient den Täterinnen oder Tätern zur Verdeckung ihres Zugriffs. Anrempeln oder Bekleckern mit Speiseeis oder Getränken ist eine andere Variante der Ablenkung des Opfers. Schützen Sie sich vor Dieben, indem sie Abstand zu fremden Personen halten und ihr Bargeld möglichst in einer Innentasche der Kleidung mitführen. Sollten Sie Opfer eines Diebstahls werden, verständigen sie umgehend die Polizei.“